Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09300293
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Pflaumestraße 18
Gem. * Fl-stck. * Flur	Böhlitz-Ehrenberg * 60/b

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung und Waschhausbau im Garten; Ziegelfassade, mit Veranda zum Garten, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

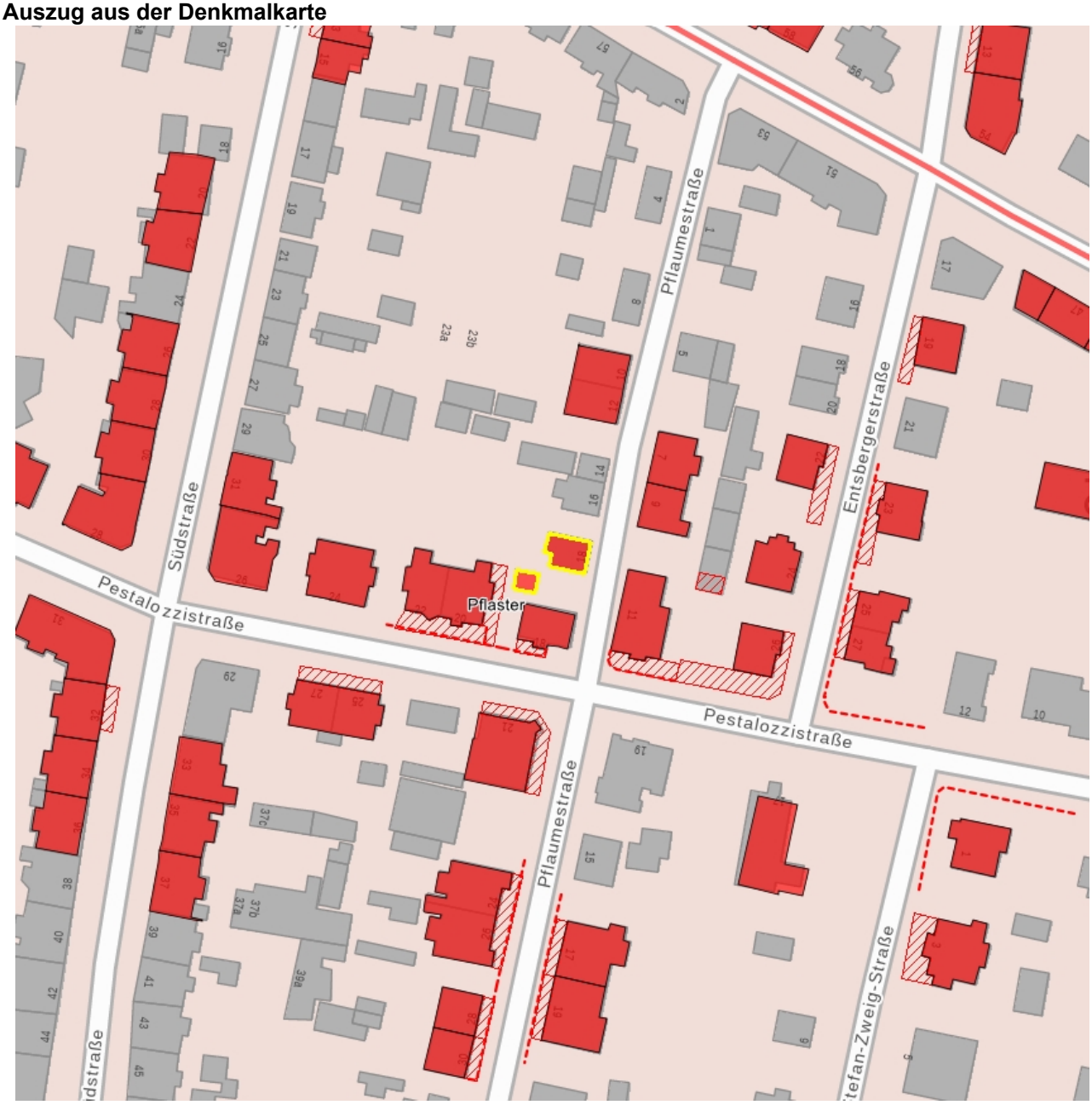
Die Ausführung des im Januar 1897 eingereichten Bauantrages für ein „Landhaus“ des Ehepaares Friedrich Oswald Klemm und Marie Wilhelmine geb. Drosse erfolgte bis Oktober des gleichen Jahres. Verantwortlich war der ortsansässige Maurermeister August Schirmer. Ein 1913 beabsichtigter Um- und Erweiterungsbau durch den Bauunternehmer Hermann Berg verzögerte sich und sollte dann „erst nach dem Kriege zur Ausführung kommen“. Der rote Ziegelbau mit Gliederungselementen in gelbem Klinker ist in Form und Gestaltung einzigartig in Böhlitz-Ehrenberg. Das Haus, etwas anders ausgeführt als in den eingereichten Plänen gezeichnet (u. a. Flachbögen statt gerader Fensterstürze), besitzt ein malerisches Erscheinungsbild. Neben der Haustreppe je Etage nur drei Räume; die originale Ausstattung ist weitgehend erhalten.
LfD/2006

Datierung	1897 (Wohnhaus); 1898 (Waschhaus im Garten)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09300293 A**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.